

*Sahne für BÜRO PLUS Next*

<i>Was ist Sahne?</i>	2
<i>Was Sie benötigen</i>	2
<i>Was Sahne kann und wie es funktioniert</i>	2
Exportierte Waren in das EU Ausland	2
Importierte Ware aus dem EU Ausland	2
<i>Der Einstieg</i>	3
Anpassung von IDES für Büro Plus Next	3
Anpassung von Büro Plus Next für Sahne	5
<i>Was ist zu beachten, damit die Intrastat-Meldung korrekt funktioniert</i>	9
<i>Anpassungen beim Kunden</i>	10
<i>Anpassungen beim Vorgang</i>	10
<i>Sahne starten</i>	11
<i>Der Einstieg in Sahne</i>	11
Zugriffsart für Next festlegen	12
<i>Das Sahne Hauptformular</i>	13
<i>Der Import in IDES</i>	16
<i>Lizenz und Freischaltung</i>	17
<i>Fehler und Lösungen</i>	18



Was ist Sahne?

Sahne - Statistik und Ausfuhrhilfe für NexT unterstützt Sie als Anwender, die Intrastat Meldungen für das statistische Bundesamt zu erstellen. Alle Vorgänge, die mit Kunden im EU-Ausland zu tun haben werden berücksichtigt. Anhand der Vorgänge im Büro Plus NexT werden alle notwendigen Informationen ausgelesen.

Was Sie benötigen

- Damit Sahne funktioniert benötigen Sie Büro Plus NexT ab der Version 2.0 - Ab der Revision 785 funktioniert Sahne.
- Vom statistischen Bundesamt benötigen Sie die Software: w3stat - IDES 4.0 für 2004 oder höher

Was Sahne kann und wie es funktioniert

Exportierte Waren in das EU Ausland

Sahne überprüft alle Vorgänge im NexT, ob in dem eingestellten Zeitraum Vorgänge enthalten sind, die in der Infoblatt-Bezeichnung einen Hinweis auf ein EU Ausland haben.

Nur wenn im Vorgang selbst in der Infoblatt Bezeichnung hinterlegt ist, dass es eine relevante Rechnung ist, dann prüft Sahne die in der Rechnung aufgeführten Artikel, ob diese eine korrekte statistische Warennummer hinterlegt haben. Sahne prüft nicht anhand dem Lieferscheinland oder dem Rechnungsland des Empfängers, ob es ein zu meldender Vorgang ist. Die Firmen, für die wir Sahne ursprünglich entwickelt haben, haben uns bestätigt, dass es Vorgänge gibt, wo die Rechnung in das EU-Ausland geht, der Lieferschein auch, aber die Ware erst über Umwege zum Ziel gelangt - und somit ist die Ware nicht zu melden.

Importierte Ware aus dem EU Ausland

Hier prüft Sahne die History in dem eingestellten Zeitraum. Folgende Bedingungen müssen zutreffen, damit es ein Meldepflichtiger Artikel ist:

Ist beim entsprechenden Artikel ein Ursprungsland eingetragen?

Ist die Lieferantenummer zwischen 80000 und 99999?

Ist bei diesem Lieferant als Kennzeichen: Steuerkategorie 3: EU Ausland hinterlegt?

Erst wenn obige Bedingungen erfüllt sind, dann ist es ein zu meldender Artikel, ABER

Es gibt eine Tücke, für die es momentan seitens Sahne keine Lösung gibt:

Wenn Sie über Bestellung an Lieferant Ware bestellen, dann wird in der History ein Datensatz dazu angelegt. Wenn Sie nun die Ware manuell zubuchen, dann



wird nochmals ein Datensatz in der History Tabelle angelegt, was dazu führt, das ein Produkt zweimal in der History-Tabelle steht.

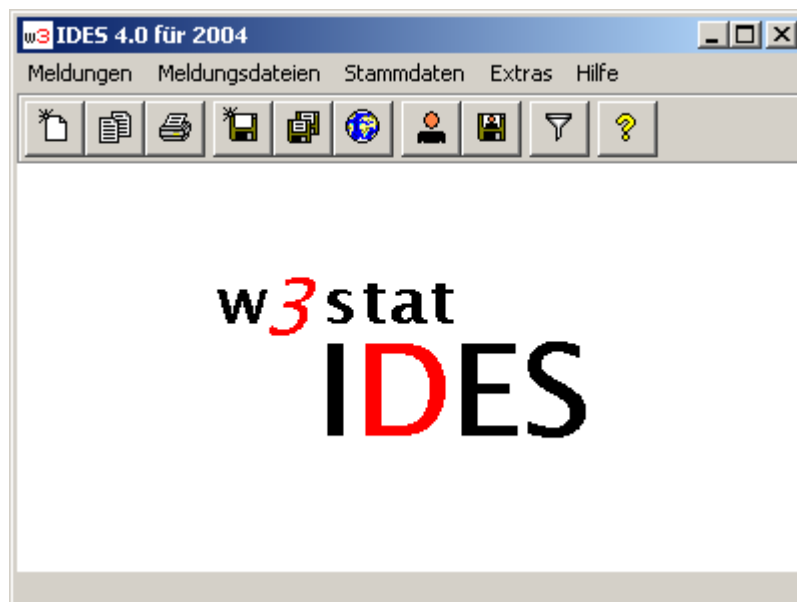
Wir arbeiten mit Microtech momentan an einer Lösung für dieses Problem.

Der Einstieg

Was ist vor der ersten Benutzung zu tun:

Anpassung von IDES für Büro Plus Next

Nach dem Start von IDES erscheint folgender Bildschirm:



Unter dem Menüpunkt EXTRAS → IMPORT / EXPORTFILTER muss ein neuer Importfilter definiert werden:





Klicken Sie dazu auf NEUER FILTER.

Filtername: Sahne
 Datenart: MELDUNG
 Filtertyp: ASCII (Festformat)
 Trennzeichen: ;

Beim Klicken auf OK erscheint folgende Maske - hier sind keinerlei Änderungen oder Anpassungen vorzunehmen.

P	Feldname	Position	Länge	Vorgabewert
1	Verkehrsrichtung	1	1	1
2	Berichtsmonat	3	2	2
3	Berichtsjahr	6	4	4
4	Versendungs-/Bestimmu	11	2	
5	Ursprungs-/Bestimmung	14	2	
6	Ursprungsland	17	2	
7	Verkehrszweig	20	1	
8	Art des Geschäfts	22	2	
9	Stat. Verfahren	25	5	
10	Warennummer	31	8	
11	Warenbezeichnung	40	80	
12	Eigenmasse	121	9	
13	Besondere Maßeinheit	131	9	
14	Rechnungswert	141	9	
15	Statistischer Wert	151	9	
16	Währung	161	1	
17	Auskunftpflichtiger	163	16	
18	Meldezeit (nur Export)	180	20	
19	Status (nur Export)	201	20	
20	Interne Angaben 1	222	20	
21	Interne Angaben 2	243	20	
22	Eigener Artikelcode	264	30	

Speichern Sie den Filter.

Die übrigen Anpassungen im IDES entnehmen Sie bitte der Anleitung vom IDES.



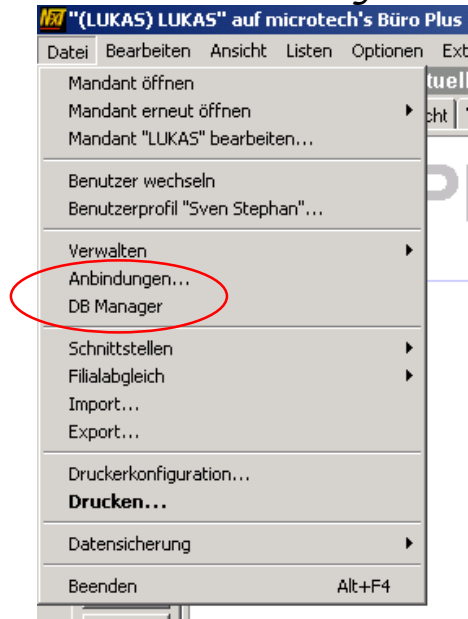
Anpassung von Büro Plus Next für Sahne

Leider lässt BÜRO PLUS Next keine automatische Anpassung durch andere Programme wie Sahne zu. Daher sind folgende Schritte einmalig durchzuführen, damit Sahne mit BÜRO PLUS Next zusammenarbeiten kann:

Selektionen freischalten

Starten Sie BÜRO PLUS Next in gewohnter Weise.

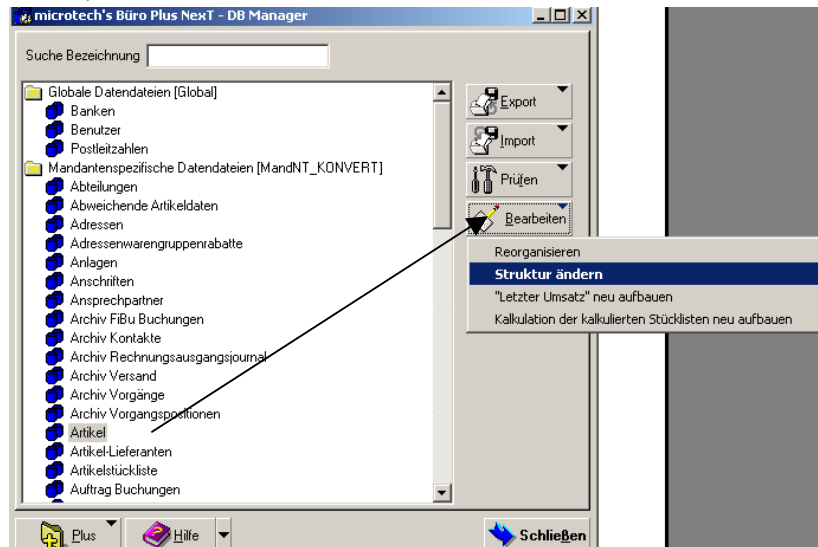
Öffnen Sie im Menüpunkt **DATEI** den **DB-Manager**



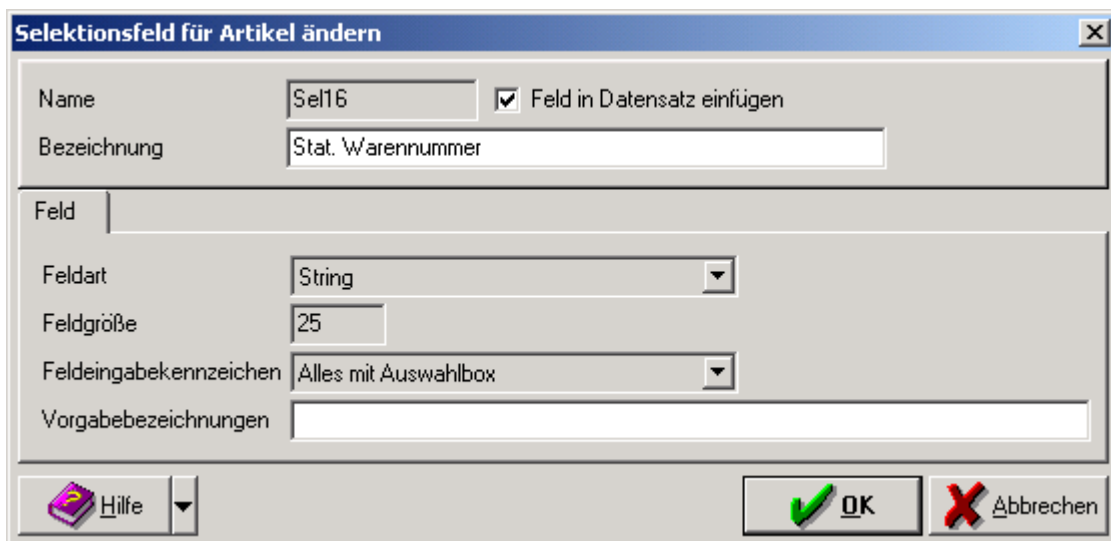


Wählen Sie *ARTIKEL* aus.

Klicken Sie nun auf *Bearbeiten* → *Struktur ändern*



Für Sahne werden bei den Artikeln 3 Selektionsfelder benötigt. Welche Selektionsfelder Sie vergeben spielt dabei keine Rolle.



Alle Selektionsfelder müssen mit dem Häkchen ‚Feld in Datensatz einfügen‘ versehen werden.

Alle Selektionsfelder sind vom Typ ‚STRING‘ mit einer Feldgröße 25

Folgende Bezeichnung sollten die Selektionsfelder erhalten: Diese Selektionsfelder lassen sich relativ einfach auch in vorhandene Druck-Layouts einbauen.



Name	Bezeichnung	Vorgabebezeichnung
SEL1	Stat. Warennummer	
SEL2	Ursprungsland	
SEL3	Ursprungsregion	01 Schleswig-Holstein, 02 Hamburg, 03 Niedersachsen, 04 Bremen, 05 Nordrhein-Westfalen, 06 Hessen, 07 Rheinland-Pfalz, 08 Baden Württemberg, 09 Bayern, 10 Saarland, 11 Berlin, 12 Brandenburg, 13 Mecklenburg-Vorpommern, 14 Sachsen, 15 Sachsen-Anhalt, 16 Thüringen

Die einzelnen Werte der Ursprungsregion können Sie auch im IDES unter dem Menüpunkt STAMMDATEN → BEARBEITEN nachsehen.

Nun können Sie über *OK* die Reorganisation starten. Dies dauert je nach Rechengeschwindigkeit unterschiedlich lange. Mit *Schließen* können Sie den DB-Manager verlassen und BÜRO PLUS NextT erneut starten.



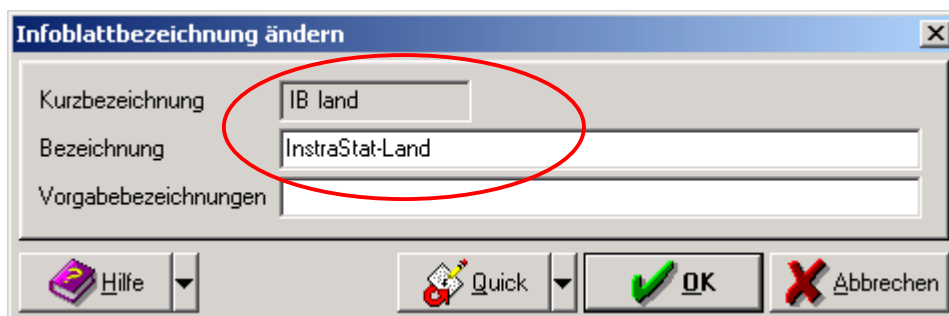
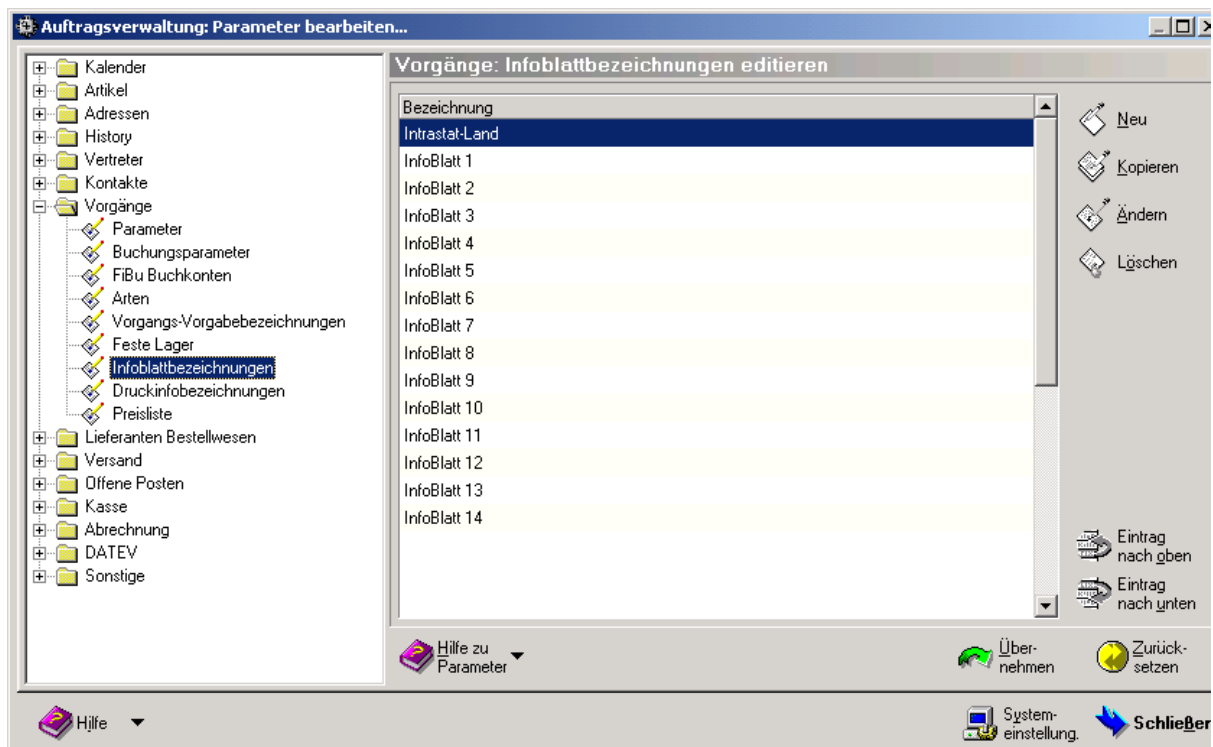
Infoblatt-Bezeichnungen

Nun müssen die Infoblatt-Bezeichnungen geändert werden.

Sahne überprüft in einem Vorgang anhand der Infoblatt Angabe, wohin ein Produkt verschickt wurde. Steht ein Eintrag in der Infoblatt-Angabe, dann handelt es sich um ein von Sahne zu berücksichtigen Vorgang - ansonsten nicht.

Damit das funktioniert, muss die Infoblatt-Bezeichnung zunächst eingetragen werden:

Im NexT: Menüpunkt Bearbeiten → Parameter



Die Kurzbezeichnung - hier: **land** muss im Sahne -Programm ebenfalls hinterlegt werden.



Als letzten Schritt müssen Sie Ihre Kundendaten im Next hinterlegen. Schauen Sie dazu im Kapitel ‚LIZENZ und FREISCHALTUNG‘ nach.

Was ist zu beachten, damit die Intrastat-Meldung korrekt funktioniert

Bei jedem Artikel, der im System hinterlegt ist müssen die Angaben für das statistische Bundesamt hinterlegt werden.

In der Datei STAMMDATEN.MDB, die Sie vom statistischen Bundesamt erhalten können und die Bestandteil von SAHNE ist, können Sie die Länderkennungen und auch die statistischen Warennummern sehen.

The screenshot shows the 'Artikel ändern' window with the following fields and values:

Artikelnummer	MONITOR	Referenz		Wertung	0
Matchcode	MONITOR19"	Barcode			
Art des Artikel	Standardartikel	Warengruppen-Nr.	2	Material	

The 'Selektionen' section contains 20 dropdown menus. The following three are highlighted with a red circle:

Stat. Warennummer	08154711
Ursprungsland	DE
Ursprungsregion	08 Baden-Württemberg

The bottom bar contains the following buttons: Hilfe, Quick, OK, and Abbrechen.



Anpassungen beim Kunden

Beim Kunden selbst muss keine Anpassung vorgenommen werden. Ob es sich um einen zu meldenden Vorgang handelt oder nicht ist alleine davon abhängig, ob beim InfoBlatt des Vorgangs ein LAND hinterlegt wurde.

Anpassungen beim Vorgang

Archiv Vorgang einsehen: Rechnung I (RE10300002) erfasst am 08.07.2003 09:02:19 von Super

Information
 Sie sind im Einsehmodus.
 Änderungen an den Daten werden nicht gespeichert.

Rech.-Adresse 80241
 Firma Maxdata

OP 0,00 €

Adresse | Positionen | Infoblatt | Adr.-Kennzeichen | Vorgaben | Parameter | Memo | Info

	Bezeichnung
Intrastat-Land	FR
InfoBlatt 1	
InfoBlatt 2	
InfoBlatt 3	
InfoBlatt 4	
InfoBlatt 5	
InfoBlatt 6	
InfoBlatt 7	
InfoBlatt 8	
InfoBlatt 9	
InfoBlatt 10	
InfoBlatt 11	
InfoBlatt 12	
InfoBlatt 13	
InfoBlatt 14	

Plus | Hilfe | Stammdaten | Extra Ansicht | Quick | Drucken und OK | Schließen

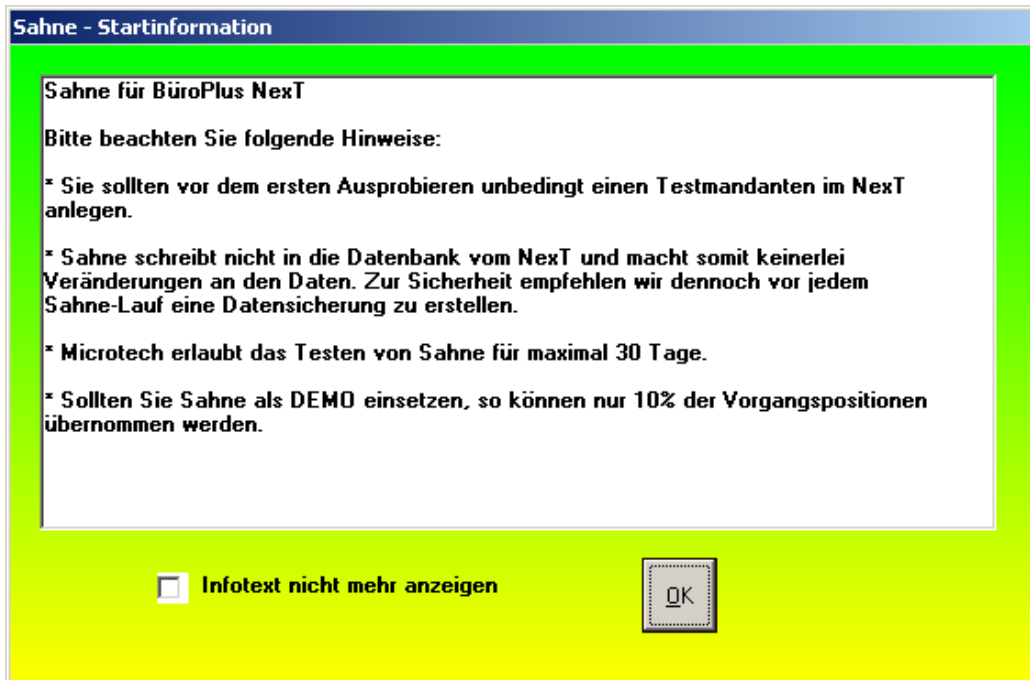
Bitte beachten Sie, dass Sie hier das alphanumerische Kürzel des Landes angeben müssen, also beispielsweise AT für Österreich.



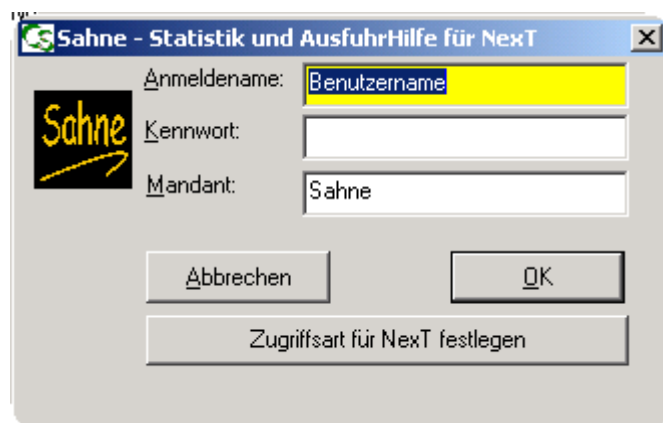
Sahne starten

Der Einstieg in Sahne

Nach der Installation von Sahne und dem ersten Starten erscheint folgendes Bild:



Wenn Sie diese Startinformation verlassen, dann müssen Sie sich zunächst anmelden:



Hinweis:

Anmeldename, Kennwort und Mandant sind identisch mit den Anmeldenamen für Next.

Der Benutzer, mit dem Sie sich anmelden muss Administrator-Rechte im Next haben.



Zugriffsart für Next festlegen

Next Zugriffsart eingeben

Geben Sie hier an, wie der Zugriff auf die Datenbank vom BüroPlus Next erfolgen soll. Neue Lizenzen werden nur noch mit dem allgemeinen COM-Zugriff ausgestellt. Wenn Sie also nicht schon im Besitz einer gültigen SAHNE-Lizenz der Fa. CompuSoft GmbH sind, dann wählen Sie hier den COM Zugriff aus.

Zugriffsart

Der Zugriff zu Next erfolgt über die COM Schnittstelle

Der Zugriff zu Next erfolgt über die SAHNE Schnittstelle

Ihr Firmenname, so wie im Next unter ? -> Hotline -> Plus -> Kundendaten hinterlegt

Ihr Firmenname wie im Next hinterlegt

Speichern

Hier müssen Sie festlegen, mit welcher Schnittstelle Sie auf Next zugreifen. Neuinstallation von Sahne greifen über die *COM* Schnittstelle zu (muß separat erworben werden), Ältere Versionen von Sahne (vor 06/2004 erworben) können auch über die eigene Schnittstelle zugreifen.



Das Sahne Hauptformular

Sahne - Statistik und Ausföhrhilfe für NexT

Version 1.5.0 vom 18.06.2005 Comusoft Hard- & Software GmbH
 Markdorfer Str. 91
 88048 Friedrichshafen
 email: sahne@comusoft-fn.de
 Web: www.comusoft-fn.de

Intrastat Kenndaten
 Eigene Kenn-Nummer: 0812345678900000 Eigenes Bundesland: 08 Baden-Württemberg

BüroPlus NexT Daten

Rechnungen: Rechnung I 11 Endgültiger Kauf oder Verkauf
 Reparaturen/Rücksendungen: Lieferschein 52 Nach Reparatur und Wartung gegen Entgel

Zuordnung der Selektionsfelder vom NexT

Stat. Warennummer steht in...: Selektion 1 Stat-Nr. ersetzen Stat-Nr. bearbeiten
 Ursprungsland steht in...: Selektion 2 Infoblatt: Bezeichnung:
 Ursprungsregion steht in...: Selektion 3 LAND

Intrastat - Auswertung

Ausgabedatei: C:\INTRASTAT_EXPORT.TXT
 importierte Artikel prüfen exportierte Artikel prüfen
 Auswertmonat: Mai Auswertjahr: 2004
 Intrastat Auswertung starten

1. Hier geben Sie Ihre Kenn-Nummer vom statistischen Bundesamt ein.
2. Geben Sie hier an, wie der Vorgang RECHNUNG und REPARATUREN / RÜCKSENDUNGEN im NexT angelegt ist
3. Hier muss die Zuweisung rein, unter welcher Selektionsnummer im NexT die Stat. Warennummer etc. steht.
4. Hier geben Sie an, wo die generierte Export-Datei stehen soll
5. Hier geben Sie den Auswertmonat und das Auswertjahr an. Dieses wird automatisch auf den Vormonat gesetzt
6. Geben Sie hier die Zuweisung von einem Vorgang zu der Buchungsart im W3Stat an
7. Eine nützliche Funktion: oftmals ändert sich die stat. Warennummer eines Produktes - mit dieser Funktion können Sie alle Artikel entsprechend



ändern lassen.

Statistische Warennummern ersetzen

bisherige statistische Warennummer

neue statistische Warennummer

8. Über diesen Programmpunkt haben Sie zugriff auf die Statistischen Warennummern. Die Daten selbst stehen in der Datei STAMMDATEN.MDB.
9. Hier geben Sie an, in welcher ‚Infoblattbeschreibung‘ das Bestimmungsland eingetragen wird. Das Land wird NICHT nicht automatisch aus der Liefer- bzw. Rechnungsanschrift geladen!→ Vgl. Seite 8 - in unserem Beispiel: **land**
10. Startet die eigentliche Auswertung

Zu 8:

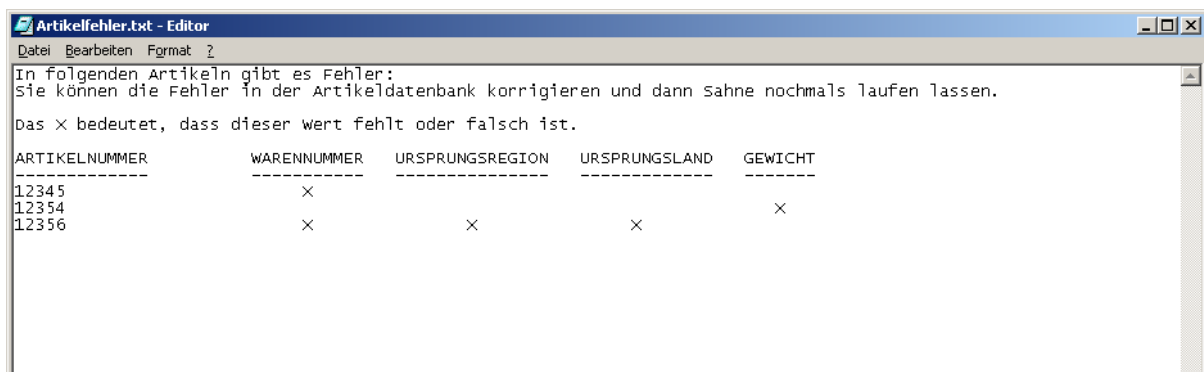
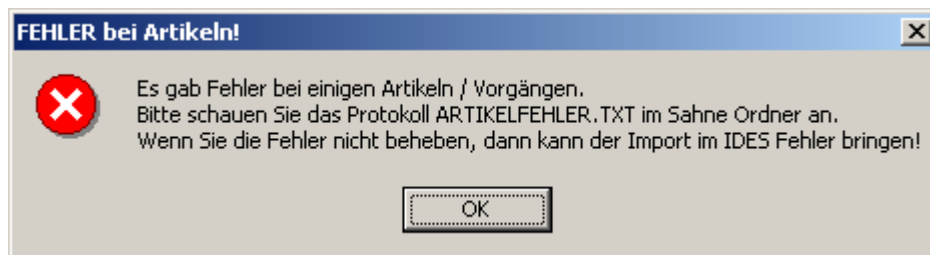
Stammdaten bearbeiten		
IntrastatNr	Bezeichnung	
1011010	Pferde als reinrassige Zuchttiere	
1011090	Esel als reinrassige Zuchttiere	
1019011	Pferde zum Schlachten	
1019019	Pferde, lebend (ausg. reinrassige Zuchttiere und Schlachtpferde)	
1019030	Esel, lebend (ausg. reinrassige Zuchttiere)	
1019090	Maultiere und Maulesel, lebend (ausg. reinrassige Zuchttiere)	
1021010	Färsen (Kühe die noch nicht gekalbt haben) als reinrassige Zuchttiere	
1021030	Kühe als reinrassige Zuchttiere	
1021090	Rinder als reinrassige Zuchttiere (ausg. Färsen und Kühe)	
1029005	Hausrinder, lebend, mit einem Gewicht von 80kg oder weniger (ausg. reinrassige Zuchttiere)	
1029021	Hausrinder, mit einem Gewicht von mehr als 80kg bis 160kg, zum Schlachten	
1029029	Hausrinder, lebend, mit einem Gewicht von mehr als 80kg bis 160kg (ausg. zum Schlachten sowie reinrassige Zuchttiere)	
1029041	Hausrinder, mit einem Gewicht von mehr als 160kg bis 300kg, zum Schlachten	
1029049	Hausrinder, lebend, mit einem Gewicht von mehr als 160kg bis 300kg (ausg. zum Schlachten sowie reinrassige Zuchttiere)	
1029051	Färsen (weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben) mit einem Gewicht von mehr als 300kg, zum Schlachten	
1029059	Färsen (weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben), lebend, mit einem Gewicht von mehr als 300kg (ausg. zum Schlachten)	
1029061	Kühe, mit einem Gewicht von mehr als 300kg, zum Schlachten (ausg. Färsen)	
1029069	Kühe, lebend, mit einem Gewicht von mehr als 300kg (ausg. zum Schlachten sowie Färsen und reinrassige Zuchttiere)	
1029071	Hausrinder, mit einem Gewicht von mehr als 300kg, zum Schlachten (ausg. Färsen und Kühe)	
1029079	Hausrinder, lebend, Gewicht mehr als 300kg (ausg. zum Schlachten sowie Färsen, Kühe u. reinrassige Zuchttiere)	
1031000	Schweine als reinrassige Zuchttiere	
1039110	Hausschweine, lebend, mit einem Gewicht von weniger als 50kg (ausg. reinrassige Zuchttiere)	
1039190	Schweine, lebend, mit einem Gewicht von weniger als 50kg (ausg. Hausschweine und reinrassige Zuchttiere)	
1039211	Sauen, die mindestens einmal geferkelt haben, mit einem Gewicht von 160kg oder mehr (ausg. reinrassige Zuchttiere)	
1039219	Hausschweine, lebend mit einem Gewicht von 50kg oder mehr (ausg. Sauen, die mindestens einmal geferkelt haben, mit ei	
1039290	Schweine, lebend, mit einem Gewicht von 50kg oder mehr (ausg. Hausschweine und reinrassige Zuchttiere)	
1041010	Schafe als reinrassige Zuchttiere	
1041030	Lämmer von Schafen, bis zu einem Jahr alt, lebend (ausg. reinrassige Zuchttiere)	
1041080	Schafe, lebend (ausg. reinrassige Zuchttiere sowie Lämmer)	
1042010	Ziegen als reinrassige Zuchttiere	
1042090	Ziegen, lebend (ausg. reinrassige Zuchttiere)	
1051111	Weibliche Zucht- und Vermehrungsküken, von Hühnern, mit einem Gewicht von 185g oder weniger, Legerassen	
1051119	Weibliche Zucht- und Vermehrungsküken, von Hühnern, mit einem Gewicht von 185g oder weniger (ausg. Legerassen)	
1051191	Hühner, lebend, mit einem Gewicht von 185g oder weniger, Legerassen (ausg. weibliche Zucht- und Vermehrungs- küken)	
1051199	Hühner, lebend, mit einem Gewicht von 185g oder weniger (ausg. Legerassen sowie weibliche Zucht- und Vermehrungs-	



Wenn Sie die Intrastat Auswertung starten, dann werden alle Vorgänge aus dem ausgewählten Monat nach Vorgängen durchsucht, die man beim statistischen Bundesamt melden muss. Alle entsprechenden Positionen werden berücksichtigt. Eine Meldung auf dem Bildschirm gibt Ihnen Auskunft, ob der Vorgang abgeschlossen werden konnte oder nicht.



Wenn in den Vorgangsdaten Fehler enthalten sind, dann öffnet sich automatisch die ARTIKELFEHLER.TXT Datei mit folgendem Inhalt:



Sobald irgendwelche Fehler in einem Artikel oder Vorgang enthalten sind ist ein Import in IDES nicht möglich. Sie sollten also zunächst die Fehler korrigieren, dann Sahne nochmals laufen lassen.



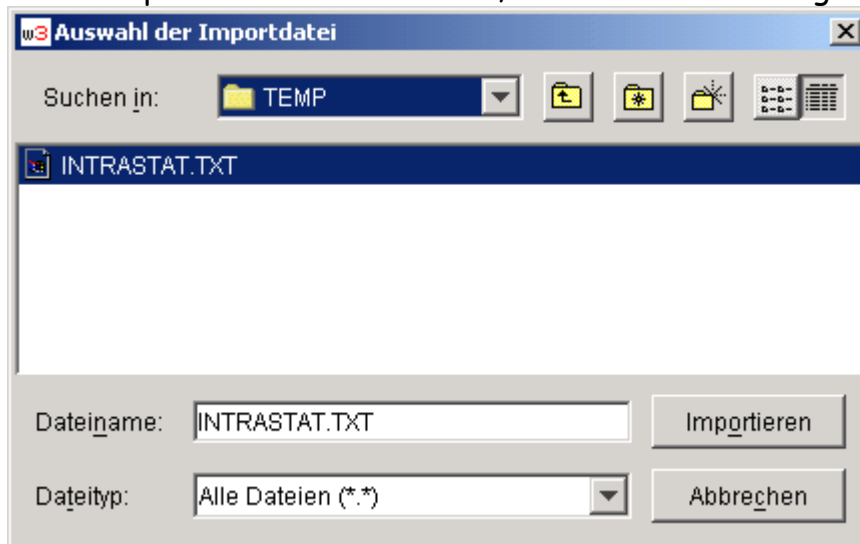
Der Import in IDES

Starten Sie IDES und klicken Sie auf den Menüpunkt MELDUNGEN → IMPORT
→ aus ASCII- oder CSV Datei



Wählen Sie Sahne aus und bestätigen Sie mit OK

Geben Sie nun den Speicherort der Datei an, die mit Sahne erzeugt wurde.



Wenn Sie im Sahne kein Fehlerprotokoll erhalten haben, dann sollte der Import in IDES ohne Problem geklappt haben.

Nun können Sie die Daten wie immer an das statistische Bundesamt melden.



Lizenz und Freischaltung

Damit Sahne dauerhaft mit NexT zusammenarbeitet sind zwei Schritte notwendig:

Sie müssen Sahne bei der Comusoft Hard- & Software GmbH käuflich erwerben.

Sie müssen bei der Firma Microtech die COM Schnittstelle erwerben.

Die bis 06/2004 erhältliche SAHNE Schnittstelle ist nicht mehr verfügbar!

Sahne bestellen / freischalten:

Dies geschieht durch den Erwerb einer Vollversion durch die Comusoft Hard- & Software GmbH.

Unter dem Programmpunkt Lizenz in Sahne haben Sie die Möglichkeit die Lizenz zu erweitern.

The screenshot shows a dialog box titled "Sahne - Lizenz". It has several input fields: "Firmenname" with the value "Comusoft Hard- & Software GmbH", "Kundennummer bei Microtech" with "64096", "Strasse" with "Markdorfer Str. 91", "Postleitzahl" with "88048", and "Ort" with "Friedrichshafen". There is a small logo for "Sahne" on the left. A checkbox labeled "Sahne" is checked and circled in red. At the bottom, there are two buttons: "Abbruch" and "Freischaltung beantragen".

Die Angaben im unteren Bereich stammen teilweise aus NexT. Wenn beim Firmennamen, der Kundennummer oder der Postleitzahl falsche Angaben stehen, dann haben Sie im NexT falsche Angaben hinterlegt.

Kreuzen Sie Sahne an, wenn Sie die Freischaltung für Sahne beantragen wollen.

Über den Punkt 'Freischaltung beantragen' können Sie die Freischaltung beantragen. Ein Assistent erklärt dabei Schritt für Schritt.

Sahne wird ständig verbessert, kostenlose Updates liegen auf unserer Homepage bereit.



Fehler und Lösungen

Sie können das Programm mit dem Parameter /Protokoll starten. Daraufhin wird eine Protokolldatei im Sahne-Ordner erzeugt:

Start → Ausführen → c:\Programme\Sahne für Next\Sahne.exe /Protokoll

Die Protokolldatei nennt sich FEHLERPROTOKOLL.TXT

Häufige Ursache für das Nichtfunktionieren von Sahne: Beim Vorgang wurde in der Infoblattbezeichnung kein Intrastat-Land angegeben. → Bitte überprüfen Sie dies nochmals!

Compusoft Hard- & Software GmbH

Markdorfer Str. 91

88048 Friedrichshafen

Telefon: 07544 / 72903

Fax: 07544 / 72975

Email: Sahne@compusoft-fn.de

Neueste Programmversionen unter www.compusoft-fn.de